

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 21. Oktober 2020

1011. Metropolitankonferenz Zürich vom 23. Oktober 2020, Ermächtigung

Die Metropolitankonferenz Zürich ist oberstes Organ des Vereins Metropolitanraum Zürich und tagt in der Regel einmal im Jahr. Die strategische Steuerung des Vereins obliegt dem Metropolitanrat, der sich aus acht Vertreterinnen und Vertretern der Kantonskammer und acht Vertreterinnen und Vertretern der Städte-/Gemeindekammer zusammensetzt. Der Metropolitanrat tagt drei- bis viermal jährlich. Der vorliegende Beschluss erfolgt im Hinblick auf die Sitzung der Metropolitankonferenz vom 23. Oktober 2020 in Winterthur. Dazu liegen Beschlussanträge des Metropolitanrates an die Metropolitankonferenz zur Wahl des Vereinspräsidiums sowie zur Rechnung 2019 und zum Vereins- und Projektbudget 2021 vor.

Vereinspräsidium Wahlen

Regierungsrätin Carmen Walker Späh, Vizepräsidentin der Metropolitankonferenz, wird für die Amtsjahre 2020–2022 als Vereinspräsidentin vorgeschlagen. Als Vereinsvizepräsident der Metropolitankonferenz wird Anders Stokholm, Stadtpräsident Frauenfeld, vorgeschlagen.

Den Wahlvorschlägen kann zugestimmt werden.

Jahresrechnung 2019 und Vereins- und Projektbudget 2021

Die Erfolgsrechnung 2019 wird wie üblich in zwei Teilen geführt: Der Verein schliesst bei einem Gesamtaufwand von Fr. 469 195 mit einem Verlust von Fr. 113 568 ab. Dieser soll aus dem Vereinsvermögen gedeckt werden. Das Aktionsprogramm schliesst bei einem Gesamtertrag von Fr. 397 300 und einem Gesamtaufwand von Fr. 352 811 mit einem Überschuss von Fr. 44 489 ab. Das Vereinsvermögen betrug am 31. Dezember 2019 Fr. 610 419, die Reserve Aktionsprogramm Fr. 821 147.

Das Budget 2021 sieht für den Verein bei einem Gesamtaufwand von Fr. 665 000 und einem Ertrag von Fr. 365 040 ein Defizit von Fr. 299 960 vor. Dieses Defizit soll durch eine entsprechende Verminderung des Vereinsvermögens aufgefangen werden. Das Aktionsprogramm für die Projekte 2021 sieht bei einem Aufwand von Fr. 670 000 und einem Ertrag von Fr. 400 000 ebenfalls eine Auflösung der Reserve Aktionsprogramm in der Grössenordnung von Fr. 270 000 vor.

Den Anträgen auf Genehmigung

- der Jahresrechnung 2019 und damit Entlastung der Vereinsorgane und
 - des Vereinsbudgets 2021, mit Festsetzung des Mitgliederbeitrags von (unverändert) Fr. 360 pro Stimme, sowie
 - des Projektbudgets 2021 einschliesslich Kostenschlüssel
- kann zugestimmt werden. Der provisorische Mitgliederbeitrag 2021 würde für den Kanton Zürich damit Fr. 100080 betragen (2020: Fr. 96840). Der Projektbeitrag an das Aktionsprogramm 2021 beträgt bei gleichbleibendem Schlüssel unverändert Fr. 72600.

Auf Antrag der Staatskanzlei

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Vertreterin des Regierungsrates wird ermächtigt, anlässlich der Metropolitankonferenz vom 23. Oktober 2020 im Sinne der Erwägungen Stellung zu beziehen.

II. Dieser Beschluss ist bis zur Metropolitankonferenz vom 23. Oktober 2020 nicht öffentlich.

III. Mitteilung an die Volkswirtschaftsdirektorin, die übrigen Mitglieder des Regierungsrates sowie an die Staatskanzlei.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli